

der Milch / wie droben genugsamlichen angezeigt worden / verursacht werden. Wiewol auch kalte Flüsse vnd Feuchtigkeiten solcher Löcher vnd Schäden auch eine vrsach seyn mögen / welche am aller schwerlichsten curiret werden können. Wiewol alle solche Löcher vnd Schäden der Brust / von wegen ihrer Höle vnd Gruben / ganz schwerlichen zu curiren sind / Es sey von was vrsachen sie entspringen.

Cura vnd Hülffmittel.

Solche Löcher vnd Schäden der Brüste zu curiren / wil erstlichen von nöthen seyn / daß dem Weibe eine rechte gute Diet sürgeschrieben werde / mit Essen vnd mit Trincken / vnd aller eusserlichen haltunde.

Item / daß man auch die Materi / mit bequemer Arzney außführe / vnd daß der Leib gar wol darvon gereiniget werde / wenn das geschehen / sol man alßdenn solche Schäden / wol mundificiren / reinigen vnd säubern.

Item / da es die Noth erfordert / auch das rothe Pulverlein des Præcipitats gebrauchen / welches alle oberflüssigkeit hinweg nimpt / vnd verzehret ohne schmerzen.

Rothe Eßpulverlein.

Darauff mag man alßdenn das schwarze Pflaster von Mini bereitet oberlegen / vnd die ganze Brust mit folgendem cataplasmate bedecken. Nim Bohnenmehl / Linsenmehl / Gerstenmehl / jedes ein halb Pfund / lasse es mit gesottenem Most zimlichen sieden / daß es in bequemer dicke werde / das gebrauch / denn es trucknet / resolviret vnd mildert den schmerzen / vnd verzehret die Milch mit der zeit.

Pflaster von Mutienoder Menning. Cataplasma.

NB. Für hefftigen schmerzen.

So aber bey solchem Schaden vnd Löchern hefftiger schmerzen vorhanden were / so nim Brosam von Brod vnd Appelnkraut / das mit guter Nühnerbrüh ganz weich zu Mus gesotten sey / stoß wol zusammen ein wenig Butter vnd Rosenöl / mit Eherdottern / vnd ein wenig Saffran / schlahe es

℞ iij

Pflaster